

32. Spieltag: VFL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Mafiosi“ vom 4. Mai 2019, 18:44

[Zitat von Clubi](#)

Ich verstehe heute die Vorgehensweise von Schommers nicht einmal in Ansätzen!

Man startet gut in dieses Spiel, relativ schnell war erkennbar, dass Wolfsburg heute anfällig ist.

Man kassiert dann ein unfassbar dämliches Gegentor, hat aber das Glück, dass Stuttgart, wie auch Hannover, relativ schnell geschlagen sind.

In diesem Moment, sprich zu Beginn der 2. Halbzeit muss ich all-Inn gehen, alles riskieren, da ich in diesem Moment nichts verlieren kann. Da muss Veränderung von der Bank kommen, da muss die Offensive verstärkt werden. Werde ich dann ausgekontert, dann ist es halt so, dann habe ich es wenigstens versucht. Was macht Schommers, er macht nix, schaut tatenlos zu, lässt das Spiel weiterhin schleifen.

Ich glaube, Schommers ist ein großes Trainertalent, seine Performance heute war allerdings eine Katastrophe in dieser Situation. Da hat er heute dem Verein, wie auch sich, keinen Gefallen getan.

Das war definitiv zu wenig Hilfe von außen für Team und Verein.

Palikuca wird sich heute sicherlich auch seine Gedanken machen, ob dies für einen zukünftigen Cheftrainer ausreichend war.

Alles anzeigen

Das habe ich mir auch gedacht. Könnte heute das Aus für Schommers für die neue Saison bedeutet haben.

Ich finde er hat insgesamt ziemlich viel recht gut gemacht, trotzdem würde auch ich gerne einen neuen Mann für die neue 2. Ligasaison sehen. So zumindest mein Bauchgefühl, auch wenn ich die Art von Schommers sympathisch finde.